

Die Oberschule ist eine Schulform der Sekundarstufe I. Als solche bietet sie die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erreichen, die an Haupt- und Realschule möglich sind. Der höchstmögliche Abschluss ist der **Erweiterte Sekundarabschluss I**, der die Berechtigung bietet, jede weiterführende Schule, wie z.B. die Oberstufe eines Gymnasiums, einer IGS oder Berufsschule zu besuchen.

Weitere mögliche Abschlüsse sind der **Realschulabschluss** oder der **Hauptschulabschluss** (nach Klasse 9 und nach Klasse 10).

Die Vorteile des gemeinsamen Lernens sollen möglichst lange genutzt werden. Dazu beginnen in Klasse 5 alle Kinder gemeinsam in einer Klasse, ohne Unterscheidung nach Schulformen. Mit zunehmender Differenzierung in Fachleistungskursen in den Fächern Mathematik, Deutsch,

Englisch und Physik oder Chemie soll Stärken und Schwächen Rechnung getragen werden. Ein Wechsel zwischen den Kursen eines Faches ist halbjährlich möglich.

Welcher Schulabschluss erreicht wird, hängt von dem Leistungsprofil ab, das die Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Schulzeit entwickeln. Die Fachleistungskurse (Grundkurs oder Erweiterter Kurs) bestimmen über die Teilnahme an der jeweiligen Abschlussprüfung (Abschlussprüfung Realschulniveau, Abschlussprüfung Hauptschulniveau) und somit auch über den möglichen Abschluss. In Beratungsgesprächen ab Klasse 8 wird den Eltern und Schülern erklärt, welcher Schulabschluss nach aktuellem Stand zu erwarten ist.

Die Oberschule ist eine teilgebundene Ganztagschule (siehe Informationen dazu).

